

Agnes.

157

(Mörike.)

Op. 59. N° 5.

Con moto.

58. *poco f*
Ro - sen - zeit, wie schnell vor-bei,
poco f

p schnell vor-bei bist du doch ge - gan - gen! Wär mein Lieb nur
poco f

p blie - ben treu, blie - ben treu, soll - te mir nicht ban - gen, wär mein Lieb nur
poco f

p blie - ben treu, blie - ben treu, soll - te mir nicht ban - gen.
poco f

f Um die Ern - - te wohl - ge-mut, wohl - ge-mut
p

Schnitter-in-nen sin-gen, a-ber, ach! mir kran-kem Blut, mir kran-kem Blut

will nichts mehr ge-lin-gen, mir kran-kem Blut, mir kran-kem Blut

will nichts mehr ge-lin-gen.

Schleiche so durchs Wie-sen-tal, so durchs Tal, als im Traum ver-lo-ren,

nach dem Berg, da tau-send-mal, tau-send-mal er mir Treu ge-schwo-ren,

da tau - - sendmal, tau-send-mal er mir Treu ge - schwo - ren.
 O - ben auf des Hü - gels Rand,
 ab - gewandt, wein ich bei der Lin - de; an dem Hut mein Ro - sen-band von
 sei - ner Hand spie - let in dem Win - de, mein Ro - - sen-band von
 sei - ner Hand spie - let in dem Win - de.